

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1977

Stat.
Bd. 1



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 – 77108

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	7
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetauschten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden - und Kommunalkreditinstitute August 1977

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im August 1977 Schuldverschreibungen in Höhe von 5, 58 Mrd. DM, das sind 25,8 %

weniger als im Vormonat.

Im Aktivgeschäft der Realkreditinstitute wurden im August 1977 7,48 Mrd. DM neu aus-
geliehen (Vormonat: 7,26 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	August	Juli	August
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,70	6,09	4,03
Tilgung	1,03	1,31	0,74
Umlaufveränderung	+ 3,57	+ 4,57	+ 3,31
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	270,80	267,23	239,45
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,89	1,43	0,72
Tilgung	1,00	0,76	1,20
Umlaufveränderung	+ 0,01	+ 0,58	- 0,61
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	38,72	38,71	36,85
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,34	+ 1,06	+ 0,28
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	81,22	79,88	69,47
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,39	5,63	5,36
Kreditinstitute	2,09	1,62	0,47
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,40	+ 3,81	+ 3,85
Kreditinstitute	+ 2,11	+ 1,31	+ 0,38
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	336,39	333,98	306,38
Kreditinstitute	43,80	41,68	30,58

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Die Realkreditinstitute setzten im August 1977 deckungspflichtige Schuldverschreibungen im Gesamtbetrag von 4,70 Mrd. DM erstmals ab (Juli 1977: 0,09 Mrd. DM). Darunter waren 3,47 Mrd. DM Kommunalobligationen (73,8 %) und 1,02 Mrd. DM (21,7 %) Hypothekenzinspfandbriefe.

Unter Berücksichtigung von 1,03 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von + 0,10 Mrd. DM erhöhte sich der Nettoumlauf der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen von 267,23 Mrd. DM Ende Juli 1977 auf 270,80 Mrd. DM Ende August 1977.

Der Nettoumlauf nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen blieb mit 38,72 Mrd. DM Ende August 1977 gegenüber Ende Juli 1977 (38,71 Mrd. DM) praktisch unverändert. Einem Erstabsatz von 0,89 Mrd. DM und Verkäufen aus dem Eigenbestand von 0,12 Mrd. DM standen 1,00 DM Tilgungen gegenüber.

Die Aufnahme zusätzlicher Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) belief sich im August 1977 auf 1,34 Mrd. DM (Juli 1977: 1,06 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen dieser Mittel erreichte damit am 31. August 1977 einen Stand von 81,22 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nichtdeckungspflichtige Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im August 1977

um 4,92 Mrd. DM auf 390,73 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (9,69 Mrd. DM) beliefen sie sich auf 381,05 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Die Realkreditinstitute gewährten im August 1977 neue Darlehen in Höhe von insgesamt 7,49 Mrd. DM. Davon entfielen auf Kredite an Nichtbanken 5,39 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 2,09 Mrd. DM (Vormonat: 5,63 Mrd. DM bzw. 1,62 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 3,04 Mrd. DM "reine" Kommunalanleihen und 1,29 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im August 1977 - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,52 Mrd. DM (Juli 1977: + 5,12 Mrd. DM) auf 380,18 Mrd. DM am 31. August 1977. Von der gesamten Bestandserhöhung entfielen 2,40 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken (darunter 1,49 Mrd. DM "reine" Kommunalanleihen und 0,46 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und 2,11 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Die jeweiligen Bestände erhöhten sich dadurch bis Ende August auf 336,39 Mrd. DM bzw. 43,80 Mrd. DM. Das gesamte Ausleihungsvolumen (Darlehen an Nichtbanken sowie Darlehen an Kreditinstitute) betrug am 31. August 1977 - ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (9,69 Mrd. DM) - 370,50 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 931	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 629	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 323 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 135	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	493 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 230	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE				
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 391	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807
1977											
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112
2.VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495
3.VJ											
4.VJ											
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	617
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562
JUNI	4 901	4 348	997	1 394	872	418	303	2 406	2 210	349	533
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	572
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	612
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	527
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	473
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	600
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093
SEPTEMBER											
OKTOBER											
NOVEMBER											
DEZEMBER											

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 925+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 956+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 654+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	8 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OCTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	2 68+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	798+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	454+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2.3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2.VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 650	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OCTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 584	4 698	1 017	84	3 469	129	886
UNTER 5	234	55	-	-	55	-	179
5 - 5,5	1 150	662	76	37	531	18	489
5,5 - 6	902	929	293	17	619	-	27-
6 - 6,5	2 585	2 387	525	15	1 751	97	198
6,5 - 7	550	519	99	4	402	14	31
7 - 7,5	66	61	17	11	33	-	5
7,5 - 8	38	31	3	-	28	-	7
8 - 8,5	59	54	5	-	49	-	5
8,5 - 9	1	1	0	-	1	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	0

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 584	4 698	2 423	481	1 942	84	2 192	535	1 528	129	886
UNTER 5	234	55	25	-	25	-	30	-	30	-	179
5 - 5,5	1 150	662	332	68	264	37	293	8	267	18	489
5,5 - 6	902	929	535	90	445	17	377	203	174	-	27-
6 - 6,5	2 585	2 387	1 208	256	952	15	1 164	268	799	97	198
6,5 - 7	550	519	268	59	209	4	247	40	193	14	31
7 - 7,5	66	61	22	6	16	11	28	11	17	-	5
7,5 - 8	38	31	2	2	1	-	28	1	27	-	7
8 - 8,5	59	54	31	1	30	-	23	4	19	-	5
8,5 - 9	1	1	0	0	-	-	1	0	1	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 032	20	0	2 012	1 031	1 011	157
2	UNTER 5	20	20	-	-	20	-	-
3	5 - 5,5	165	0	-	165	26	26	3-
4	5,5 - 6	309	0	-	309	39	39	1
5	6 - 6,5	218	-	-	218	115	115	41
6	6,5 - 7	198	-	0	198	182	182	15
7	7 - 7,5	177	-	-	177	127	127	27
8	7,5 - 8	136	-	-	136	26	26	10
9	8 - 8,5	495	-	-	495	286	286	54
10	8,5 - 9	12	-	-	12	10	10	6
11	9 - 9,5	6	-	-	6	6	6	4
12	9,5 - 10	9	-	-	9	3	3	1
13	10 UND MEHR	288	-	-	288	192	192	1

4. 2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 032	1 031	251	251	91	91	160	160	29
2	UNTER 5	20	20	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	165	26	8	8	3	3	4	4	20
4	5,5 - 6	309	39	35	35	1	1	34	34	3
5	6 - 6,5	218	115	19	19	9	9	10	10	0
6	6,5 - 7	198	182	34	34	13	13	21	21	5
7	7 - 7,5	177	127	91	91	24	24	67	67	0
8	7,5 - 8	136	26	20	20	9	9	12	12	-
9	8 - 8,5	495	286	23	23	21	21	2	2	0
10	8,5 - 9	12	10	7	7	6	6	1	1	0
11	9 - 9,5	6	6	6	6	4	4	2	2	1
12	9,5 - 10	9	3	1	1	1	1	0	0	-
13	10 UND MEHR	288	192	8	8	1	1	8	8	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1977 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
137	29	29	806	786	39	39	1 001	1
-	-	-	20	-	-	-	-	2
3-	20	20	8	8	-	-	139	3
1	3	3	35	35	-	-	270	4
41	0	0	47	47	27	27	103	5
15	5	5	163	163	0	0	15	6
27	0	0	89	89	10	10	50	7
10	-	-	16	16	0	0	110	8
54	0	0	231	231	0	0	209	9
6	0	0	4	4	0	0	2	10
4	1	1	2	2	-	-	0	11
1	-	-	0	0	2	2	6	12
1	-	-	191	191	0	0	97	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
29	752	731	66	66	646	626	39	39	1 001	1
-	20	-	-	-	20	-	-	-	-	2
20	2-	2-	6-	6-	4	4	-	-	139	3
3	1	1	1	1	1	1	-	-	270	4
0	96	96	32	32	37	37	27	27	103	5
5	144	144	2	2	142	142	0	0	15	6
0	35	35	3	3	22	22	10	10	50	7
-	5	5	1	1	4	4	0	0	110	8
0	263	263	33	33	229	229	0	0	209	9
0	3	3	-	-	3	3	0	0	2	10
1	-	-	-	-	-	-	-	-	0	11
-	2	2	-	-	-	-	2	2	6	12
-	183	183	-	-	183	183	0	0	97	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 572 +	30 +	10 +	3 531 +	3 567 +	3 527 +	808 +
2	UNTER 5	198 +	20 +	-	178 +	35 +	15 +	-
3	5 - 5,5	974 +	10 +	-	964 +	631 +	621 +	75 +
4	5,5 - 6	868 +	0 +	-	867 +	983 +	983 +	286 +
5	6 - 6,5	2 257 +	0 +	-	2 257 +	2 165 +	2 165 +	458 +
6	6,5 - 7	367 +	-	10 +	357 +	396 +	386 +	108 +
7	7 - 7,5	164 -	-	-	164 -	116 -	116 -	30 -
8	7,5 - 8	154 -	-	-	154 -	56 -	56 -	15 -
9	8 - 8,5	449 -	-	-	449 -	257 -	257 -	54 -
10	8,5 - 9	19 -	-	-	19 -	15 -	15 -	3 -
11	9 - 9,5	34 -	-	-	34 -	10 -	10 -	4 -
12	9,5 - 10	11 +	-	-	11 +	2 -	2 -	0 -
13	10 UND MEHR	284 -	-	-	284 -	187 -	187 -	12 -

5.2 NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 572 +	3 567 +	2 113 +	2 093 +	391 +	381 +	1 722 +	1 712 +	46 +
2	UNTER 5	198 +	35 +	25 +	15 +	-	-	25 +	15 +	-
3	5 - 5,5	974 +	631 +	322 +	322 +	63 +	64 +	258 +	258 +	18 +
4	5,5 - 6	868 +	983 +	489 +	489 +	85 +	85 +	404 +	404 +	17 +
5	6 - 6,5	2 257 +	2 165 +	1 089 +	1 089 +	203 +	203 +	887 +	887 +	13 +
6	6,5 - 7	367 +	396 +	276 +	266 +	87 +	77 +	189 +	189 +	1 -
7	7 - 7,5	164 -	116 -	41 -	41 -	17 -	17 -	23 -	23 -	11 +
8	7,5 - 8	154 -	56 -	19 -	19 -	3 -	3 -	17 -	17 -	0 -
9	8 - 8,5	449 -	257 -	4 -	4 -	19 -	19 -	15 +	15 +	0 -
10	8,5 - 9	19 -	15 -	2 -	2 -	2 -	2 -	0 -	0 -	12 -
11	9 - 9,5	34 -	10 -	6 -	6 -	4 -	4 -	3 -	3 -	1 -
12	9,5 - 10	11 +	2 -	0 -	0 -	0 +	0 +	0 -	0 -	-
13	10 UND MEHR	284 -	187 -	16 -	16 -	3 -	3 -	13 -	13 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1977*)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
797 +	46 +	45 +	2 652 +	2 622 +	62 +	62 +	5 +	1
-	-	-	35 +	15 +	-	-	163 +	2
75 +	18 +	18 +	521 +	511 +	18 +	18 +	343 +	3
285 +	17 +	17 +	673 +	673 +	7 +	7 +	115 -	4
458 +	13 +	13 +	1 639 +	1 639 +	55 +	55 +	91 +	5
98 +	1 -	1 -	271 +	271 +	19 +	19 +	29 -	6
30 -	11 +	11 +	67 -	67 -	29 -	29 -	48 -	7
15 -	0 -	0 -	39 -	39 -	2 -	2 -	98 -	8
54 -	0 -	0 -	202 -	202 -	0 -	0 -	192 -	9
3 -	12 -	12 -	0 -	0 -	1 -	1 -	4 -	10
4 -	1 -	1 -	6 -	6 -	0 -	0 -	24 -	11
0 -	-	-	0 +	0 +	2 -	2 -	14 +	12
12 -	0 -	0 -	174 -	174 -	2 -	2 -	97 -	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
45 +	1 409 +	1 388 +	417 +	417 +	930 +	910 +	62 +	62 +	5 +	1
-	10 +	-	-	-	10 +	-	-	-	163 +	2
18 +	292 +	281 +	11 +	11 +	263 +	252 +	18 +	18 +	343 +	3
17 +	477 +	477 +	200 +	200 +	270 +	270 +	7 +	7 +	115 -	4
13 +	1 063 +	1 063 +	255 +	255 +	752 +	752 +	55 +	55 +	91 +	5
1 -	121 +	121 +	20 +	20 +	82 +	82 +	19 +	19 +	29 -	6
11 +	86 -	86 -	13 -	13 -	44 -	44 -	29 -	29 -	48 -	7
0 -	37 -	37 -	12 -	12 -	22 -	22 -	2 -	2 -	98 -	8
0 -	253 -	253 -	35 -	35 -	217 -	217 -	0 -	0 -	192 -	9
12 -	1 -	1 -	1 -	1 -	0 +	0 +	1 -	1 -	4 -	10
1 -	3 -	3 -	0 +	0 +	3 -	3 -	0 -	0 -	24 -	11
-	2 -	2 -	1 -	1 -	1 +	1 +	2 -	2 -	14 +	12
0 -	171 -	171 -	9 -	9 -	161 -	161 -	2 -	2 -	97 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD
6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	309 512	6 284	97	303 130	270 797	264 416	94 196
2	UNTER 5	1 091	264	-	827	383	119	43
3	5 - 5,5	15 636	4 351	-	11 285	11 633	7 282	6 091
4	5,5 - 6	15 080	1 653	-	13 428	12 206	10 554	6 287
5	6 - 6,5	43 113	17	-	43 096	40 417	40 401	20 004
6	6,5 - 7	29 057	-	97	28 960	26 248	26 152	10 086
7	7 - 7,5	37 819	-	-	37 819	34 872	34 872	12 024
8	7,5 - 8	40 680	-	-	40 680	37 661	37 661	11 753
9	8 - 8,5	61 819	-	-	61 819	55 096	55 096	15 286
10	8,5 - 9	25 891	-	-	25 891	21 473	21 473	4 616
11	9 - 9,5	17 545	-	-	17 545	14 043	14 043	4 497
12	9,5 - 10	6 636	-	-	6 636	5 430	5 430	1 507
13	10 UND MEHR	15 145	-	-	15 145	11 333	11 333	2 002

6. 2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	309 512	270 797	138 367	135 088	61 463	58 637	76 904	76 431	2 937
2	UNTER 5	1 091	383	113	103	26	26	87	77	-
3	5 - 5,5	15 636	11 633	6 244	3 890	3 927	1 831	2 316	2 059	259
4	5,5 - 6	15 080	12 206	5 604	4 720	3 132	2 430	2 471	2 291	261
5	6 - 6,5	43 113	40 417	21 101	21 101	12 213	12 213	8 888	8 888	409
6	6,5 - 7	29 057	26 248	14 477	14 445	6 474	6 447	8 003	7 998	303
7	7 - 7,5	37 819	34 872	18 275	18 275	8 455	8 455	9 820	9 820	413
8	7,5 - 8	40 680	37 661	20 192	20 192	8 449	8 449	11 743	11 743	328
9	8 - 8,5	61 819	55 096	28 322	28 322	10 218	10 218	18 105	18 105	429
10	8,5 - 9	25 891	21 473	8 971	8 971	2 912	2 912	6 059	6 059	294
11	9 - 9,5	17 545	14 043	8 494	8 494	3 928	3 928	4 566	4 566	114
12	9,5 - 10	6 636	5 430	3 058	3 058	1 152	1 152	1 906	1 906	18
13	10 UND MEHR	15 145	11 333	3 517	3 517	577	577	2 941	2 941	109

*1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1977
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
89 551	2 937	2 908	164 168	162 602	9 496	9 355	38 715	1
26	-	-	339	93	1	-	708	2
2 721	259	246	5 088	4 214	194	101	4 003	3
5 104	261	261	5 293	4 870	366	319	2 874	4
20 004	409	392	16 959	16 959	3 046	3 046	2 695	5
10 012	303	303	14 842	14 819	1 018	1 018	2 809	6
12 024	413	413	21 314	21 314	1 120	1 120	2 947	7
11 753	328	328	24 417	24 417	1 163	1 163	3 019	8
15 286	429	429	38 243	38 243	1 139	1 139	6 723	9
4 616	294	294	16 082	16 082	481	481	4 418	10
4 497	114	114	9 170	9 170	261	261	3 502	11
1 507	18	18	3 729	3 729	176	176	1 205	12
2 002	109	109	8 691	8 691	531	531	3 812	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 908	129 493	126 420	32 733	30 915	87 264	86 151	9 496	9 355	38 715	1
-	270	16	17	-	253	16	1	-	708	2
246	5 131	3 146	2 164	890	2 772	2 155	194	101	4 003	3
261	6 342	5 572	3 154	2 674	2 821	2 579	366	319	2 874	4
392	18 908	18 908	7 792	7 792	8 071	8 071	3 046	3 046	2 695	5
303	11 468	11 404	3 612	3 565	6 838	6 821	1 018	1 018	2 809	6
413	16 184	16 184	3 570	3 570	11 494	11 494	1 120	1 120	2 947	7
328	17 142	17 142	3 304	3 304	12 674	12 674	1 163	1 163	3 019	8
429	26 345	26 345	5 068	5 068	20 138	20 138	1 139	1 139	6 723	9
294	12 209	12 209	1 703	1 703	10 024	10 024	481	481	4 418	10
114	5 435	5 435	569	569	4 604	4 604	261	261	3 502	11
18	2 354	2 354	355	355	1 824	1 824	176	176	1 205	12
109	7 707	7 707	1 425	1 425	5 750	5 750	531	531	3 812	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 260	250	979	919	172	747	31	310	78	232	-
UNTER 5	15	-	15	15	-	15	-	-	-	-	-
5 - 5,5	70	10	60	60	8	53	-	10	3	8	-
5,5 - 6	305	27	262	225	22	204	17	63	5	58	-
6 - 6,5	610	133	468	411	97	314	10	189	36	153	-
6,5 - 7	231	69	158	189	42	146	4	39	27	12	-
7 - 7,5	24	9	15	17	2	15	-	7	7	-	-
7,5 - 8	3	3	1	2	2	1	-	1	1	-	-
8 - 8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1	0	1	0	0	-	-	1	-	1	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	156	27	118	127	24	103	2	27	3	16	8
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	8	3	5	7	3	4	-	1	0	1	-
5,5 - 6	34	0	34	34	0	34	-	-	-	-	-
6 - 6,5	20	3	12	9	2	7	0	11	0	5	5
6,5 - 7	27	7	20	22	6	15	0	5	0	5	0
7 - 7,5	26	4	22	22	3	19	0	4	1	3	1
7,5 - 8	15	3	12	15	3	12	-	0	-	0	0
8 - 8,5	7	5	2	5	3	2	0	2	2	-	0
8,5 - 9	2	1	1	2	1	1	0	0	-	-	0
9 - 9,5	2	0	2	2	0	2	1	-	-	-	-
9,5 - 10	3	1	0	1	1	0	-	2	-	-	2
10 UND MEHR	10	1	10	8	1	8	-	2	-	2	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVerschreibungen										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVerschreibungen
ALLE ZINSSÄTZE	1 104 +	223 +	861 +	793 +	148 +	644 +	29 +	283 +	75 +	217 +	8 -
UNTER 5	15 +	-	15 +	15 +	-	15 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	62 +	7 +	55 +	53 +	4 +	49 +	-	9 +	2 +	7 +	-
5,5 - 6	272 +	26 +	228 +	192 +	21 +	170 +	17 +	63 +	5 +	58 +	-
6 - 6,5	560 +	130 +	426 +	372 +	95 +	277 +	9 +	179 +	35 +	148 +	5 -
6,5 - 7	204 +	62 +	138 +	167 +	36 +	131 +	4 +	33 +	26 +	7 +	0 +
7 - 7,5	28 +	6 +	23 +	25 +	1 -	26 +	0 -	3 +	6 +	3 -	1 -
7,5 - 8	12 -	0 -	11 -	13 -	1 -	11 -	-	1 +	1 +	0 -	0 +
8 - 8,5	7 -	5 -	2 -	5 -	3 -	2 -	0 -	2 -	2 -	-	0 -
8,5 - 9	2 -	1 -	0 -	3 -	1 -	1 -	0 -	1 +	-	1 +	0 -
9 - 9,5	2 -	0 -	2 -	2 -	0 -	2 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	3 -	1 -	0 -	1 -	1 -	0 -	-	2 -	-	-	2 -
10 UND MEHR	10 -	1 -	10 -	8 -	1 -	8 -	-	2 -	-	2 -	0 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVerschreibungen										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVerschreibungen
ALLE ZINSSÄTZE	40 447	14 129	24 622	31 620	11 331	20 289	938	7 890	2 798	4 334	758
UNTER 5	119	26	93	103	26	77	-	16	-	16	-
5 - 5,5	1 925	941	984	1 415	821	594	-	510	120	390	-
5,5 - 6	1 667	547	1 049	1 103	391	712	44	520	156	337	27
6 - 6,5	3 306	884	2 238	2 449	641	1 807	74	783	242	431	110
6,5 - 7	4 657	1 489	3 045	3 849	1 130	2 720	68	739	359	325	56
7 - 7,5	6 356	2 273	3 847	5 062	1 811	3 251	100	1 194	462	596	136
7,5 - 8	6 464	2 445	3 843	5 244	2 041	3 203	112	1 108	404	640	64
8 - 8,5	7 568	2 719	4 446	5 800	2 097	3 703	231	1 537	622	742	173
8,5 - 9	3 257	1 167	1 880	2 503	975	1 528	161	593	193	352	49
9 - 9,5	2 980	1 132	1 722	2 437	963	1 474	87	456	170	248	38
9,5 - 10	1 230	366	824	941	324	617	18	271	42	208	21
10 UND MEHR	918	139	653	715	111	604	43	161	28	49	84

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 342 +	21 +	9 -	1 330 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 273 +	31 +	8 -	1 250 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	307 +	76 +	10 -	241 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	240 +	56 +	6 -	190 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	10 +	0 -	10 -	20 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	10 +	3 +	-	8 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	58 +	14 +	-	44 +
SONSTIGE STELLEN	68 +	20 +	4 -	51 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	4 -	3 -	2 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	62 +	30 +	-	33 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	10 -	-	10 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	252 +	46 +	-	205 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	3 +	-	-	3 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKDALENEN)	966 +	45 -	2 +	1 009 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	843 +	56 -	6 +	893 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	1 -	0 -	-	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	19 +	0 -	-	19 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	423 +	32 -	-	455 +
SONSTIGE STELLEN	123 +	12 +	4 -	116 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	14 -	0 -	-	14 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	69 +	10 -	0 -	80 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	81 222	8 739	1 797	70 685
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	55 042	7 647	1 730	45 665
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 039	5 706	1 338	5 996
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 067	3 057	1 061	4 949
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 070	86	624	3 360
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 566	1 268	-	299
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	871	168	-	702
SONSTIGE STELLEN	3 972	2 648	277	1 047
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	707	412	57	238
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 096	1 793	-	1 303
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 338	-	1 338	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	7 755	3 912	-	3 843
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	850	-	-	850
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	42 003	1 942	392	39 669
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	19 092	1 327	326	17 438
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	307	2	6	300
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 001	148	-	1 853
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	5 251	56	-	5 195
SONSTIGE STELLEN	22 911	614	66	22 231
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 020	111	-	9 908
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 180	1 092	67	25 020

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	7 486	7 275	211	2 058	2 057	1	67	67	-	4 561	4 351	210
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 393	5 190	203	2 156	2 155	1	67	67	-	3 169	2 968	201
HYPOTHEKARKREDITE	1 753	1 575	178	795	794	1	67	67	-	891	714	177
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 174	1 033	140	589	589	0	-	-	-	584	444	140
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	375	375	-	194	194	-	-	-	-	181	181	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	64	27	38	4	4	1	-	-	-	60	23	37
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	11	11	-	7	7	-	-	-	-	4	4	-
SCHIFFE	129	129	-	-	-	-	67	67	-	62	62	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 252	3 231	21	1 358	1 357	0	-	-	-	1 894	1 873	21
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 036	3 016	20	1 267	1 267	-	-	-	-	1 769	1 749	20
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 686	2 671	15	1 083	1 083	-	-	-	-	1 603	1 588	15
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	882	882	-	259	259	-	-	-	-	623	623	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 145	1 140	5	591	591	-	-	-	-	555	550	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	659	649	10	233	233	-	-	-	-	425	416	10
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	326	322	4	173	173	-	-	-	-	153	149	4
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	244	244	-	128	128	-	-	-	-	116	116	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	15	15	-	15	15	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	9	8	1	0	0	-	-	-	-	8	7	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	15	15	-	10	10	-	-	-	-	5	5	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	144	144	0	57	57	-	-	-	-	88	87	0
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	29	29	-	19	19	-	-	-	-	11	11	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	72	71	1	35	34	0	-	-	-	37	37	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	61	60	1	31	31	0	-	-	-	30	29	1
LANDESKULTURDARLEHEN	45	42	3	4	4	-	-	-	-	42	39	3
SONSTIGE DARLEHEN	342	342	0	0	0	-	-	-	-	342	342	0
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	52	52	0	0	0	-	-	-	-	52	52	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	245	245	0	-	-	-	-	-	-	245	245	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE ZWECKE	44	44	0	-	-	-	-	-	-	44	44	0
SCHIFFSBAUTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 093	2 085	9	702	702	-	-	-	-	1 391	1 383	9
KOMMUNALDARLEHEN	1 424	1 420	4	693	693	-	-	-	-	731	727	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	347	343	3	59	59	-	-	-	-	288	284	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 021	1 021	0	602	602	-	-	-	-	419	419	0
SONSTIGE DARLEHEN	669	664	5	9	9	-	-	-	-	660	655	5

*3) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	4 516 +	4 447 +	69 +	2 110 +	2 120 +	10 -	27 +	28 +	0 -	2 379 +	2 299 +	80 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 403 +	2 364 +	39 +	1 377 +	1 387 +	10 -	27 +	28 +	0 -	999 +	949 +	50 +
HYPOTHEKARKREDITE	724 +	699 +	25 +	385 +	395 +	10 -	27 +	28 +	0 -	311 +	276 +	35 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	463 +	371 +	91 +	321 +	331 +	10 -	-	-	-	142 +	40 +	102 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	150 +	150 +	0 -	55 +	55 +	-	-	-	-	95 +	95 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	32 -	34 +	66 -	0 +	0 -	0 +	-	-	-	33 -	34 +	66 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	21 +	21 +	0 -	9 +	9 +	0 -	-	-	-	12 +	12 +	0 -
SCHIFFE	123 +	123 +	1 -	-	-	-	27 +	28 +	0 -	95 +	95 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 574 +	1 554 +	21 +	990 +	991 +	0 -	-	-	-	584 +	563 +	21 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 485 +	1 468 +	17 +	999 +	999 +	0 -	-	-	-	486 +	469 +	17 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 522 +	1 507 +	15 +	928 +	928 +	-	-	-	-	594 +	578 +	15 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	316 +	316 +	-	195 +	195 +	-	-	-	-	121 +	121 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	799 +	795 +	4 +	519 +	519 +	-	-	-	-	281 +	276 +	4 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	407 +	396 +	11 +	215 +	215 +	-	-	-	-	192 +	181 +	11 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	0 +	2 -	2 +	86 +	86 +	0 -	-	-	-	86 -	88 -	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 +	8 +	0 -	52 +	52 +	0 -	-	-	-	44 -	44 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	39 -	39 -	-	6 +	6 +	-	-	-	-	44 -	44 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5 +	5 +	0 -	1 -	1 -	0 -	-	-	-	5 +	5 +	0 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	41 -	41 -	-	15 -	15 -	-	-	-	-	26 -	26 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	98 +	94 +	4 +	11 -	11 -	-	-	-	-	109 +	105 +	4 +
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	32 -	32 -	0 -	0 +	0 +	-	-	-	-	32 -	32 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	9 -	8 -	0 -	3 +	3 +	0 -	-	-	-	12 -	11 -	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	1 +	1 +	0 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	1 +	1 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	3 +	8 +	5 -	2 +	2 +	-	-	-	-	1 +	6 +	5 -
SONSTIGE DARLEHEN	103 +	104 +	1 -	1 -	1 -	0 -	-	-	-	103 +	104 +	1 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	8 -	7 -	1 -	13 -	13 -	0 -	-	-	-	6 +	6 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	142 +	142 +	0 -	4 +	4 +	-	-	-	-	138 +	139 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	2 +	2 +	0 +	-	-	-	-	-	-	2 +	2 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	2 +	2 +	0 +	9 +	9 +	-	-	-	-	7 -	7 -	0 +
SCHIFFSBAUTEN	36 -	36 -	-	-	-	-	-	-	-	36 -	36 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 113 +	2 083 +	30 +	733 +	733 +	-	-	-	-	1 380 +	1 350 +	30 +
KOMMUNALDARLEHEN	1 317 +	1 315 +	2 +	725 +	725 +	-	-	-	-	592 +	590 +	2 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 349 +	1 346 +	3 +	1 138 +	1 138 +	-	-	-	-	211 +	207 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	5 -	4 -	1 -	476 -	476 -	-	-	-	-	471 +	472 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	796 +	768 +	28 +	8 +	8 +	-	-	-	-	788 +	760 +	28 +

*3) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE			
		HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE						
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	380 184	354 004	26 180	151 997	150 905	1 092	5 198	5 130	67	222 989	197 969	25 020	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	336 387	311 582	24 805	139 272	138 180	1 092	5 198	5 130	67	191 917	168 271	23 645	
HYPOTHEKARKREDITE	146 838	126 269	20 569	67 735	66 668	1 067	5 167	5 099	67	73 937	54 502	19 435	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	94 558	82 653	11 904	46 466	45 469	998	-	-	-	48 091	37 185	10 907	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	30 158	30 149	10	19 417	19 412	5	-	-	-	10 741	10 737	4	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 576	4 011	8 565	1 035	972	63	-	-	-	11 540	3 039	8 502	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 363	1 362	1	815	814	1	-	-	-	549	548	0	
SCHIFFE	8 183	8 094	89	1	1	-	5 167	5 099	67	3 015	2 994	21	
KOMMUNALDARLEHEN	169 983	166 416	3 567	70 327	70 301	25	31	31	-	99 625	96 084	3 542	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	141 035	137 525	3 510	55 106	55 098	7	-	-	-	85 929	82 427	3 502	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	114 344	111 094	3 250	45 302	45 301	0	-	-	-	69 043	65 793	3 250	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SÖNDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	29 010	29 010	0	12 514	12 514	-	-	-	-	16 497	16 496	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	43 336	42 377	959	20 021	20 021	-	-	-	-	23 315	22 356	959	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	41 998	39 707	2 291	12 767	12 767	0	-	-	-	29 231	26 941	2 290	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 759	23 619	140	9 053	9 053	0	-	-	-	14 706	14 567	140	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 238	8 238	0	4 050	4 050	0	-	-	-	4 188	4 188	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	9 752	9 750	2	3 147	3 147	-	-	-	-	6 605	6 603	2	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	857	737	120	144	137	7	-	-	-	712	600	113	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 075	2 075	-	607	607	-	-	-	-	1 468	1 468	-	
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	14 975	14 937	38	7 398	7 398	-	31	31	-	7 546	7 508	38	
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 882	5 880	2	3 041	3 041	-	13	13	-	2 828	2 827	2	
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	13 974	13 954	19	7 823	7 805	18	-	-	-	6 150	6 149	1	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 453	12 433	19	6 926	6 908	18	-	-	-	5 527	5 526	1	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 442	3 136	305	320	320	0	-	-	-	3 121	2 816	305	
SONSTIGE DARLEHEN	16 124	15 760	364	891	891	-	-	-	-	15 234	14 870	364	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	2 902	2 731	172	824	824	-	-	-	-	2 079	1 907	172	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 568	10 465	103	48	48	-	-	-	-	10 520	10 417	103	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	54	21	33	0	0	-	-	-	-	54	21	33	
SONSTIGE ZWECKE	2 268	2 212	56	19	19	-	-	-	-	2 249	2 193	56	
SCHIFFSBAUTEN	331	331	-	-	-	-	-	-	-	331	331	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	43 797	42 422	1 375	12 725	12 725	-	-	-	-	31 073	29 698	1 375	
KOMMUNALDARLEHEN	33 995	33 134	861	12 554	12 554	-	-	-	-	21 441	20 580	861	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	9 298	9 092	206	1 375	1 375	-	-	-	-	7 924	7 717	206	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	22 715	22 060	655	9 847	9 847	-	-	-	-	12 869	12 214	655	
SONSTIGE DARLEHEN	9 802	9 288	514	170	170	-	-	-	-	9 631	9 118	514	

*2) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

